

Im Gleichschritt in den Bundeskader

29.12.2020



Beim Pre-Olympic-Youth-Cup in Essen legten Mia Lutkova (1. Platz) und Elisabeth Schonlau (2. Platz) den Grundstein zur Bundeskadernominierung

Mia Lutkova (Detmolder Sportverein) und Elisabeth Schonlau (TV Lipperode) haben es geschafft: Trotz Corona haben sich die beiden im Detmolder Turnleistungszentrum betreuten Turntalente in den Bundesnachwuchskader NK2 des Deutschen Turner-Bundes geturnt. Ein großartiger Erfolg, der umso bemerkenswerter ist, als die Voraussetzungen für ein leistungssportlich orientiertes Training durch pandemiebedingte Schließungen von Sportstätten, Absagen von Wettkämpfen und Ausfall von Lehrgängen mehr oder weniger stark eingeschränkt waren. So hatten Mia Lutkova und Elisabeth Schonlau in 2020 beim Pre-Olympic-Youth-Cup in Essen, beim Pokalturnen der Dortmunder Turngemeinde sowie beim Turn-Talentschulpokal des Deutschen Turner-Bundes nur dreimal die Möglichkeit, ihr Können auf bundesweiter Ebene unter Beweis zu stellen. Doch das gelang ihnen mit Bravour. Denn in allen drei Wettkämpfen standen sie auf dem Siegertreppchen, so dass sie die Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk aufgrund ihrer überzeugenden Leistungen in den zwanzigköpfigen Bundesnachwuchskader aufnahm. Ein nicht unwesentliches Kriterium für die Zusammenstellung des Bundesnachwuchskaders war zudem, dass die ausgewählten Turntalente den Kopf nicht in den Sand gesteckt haben, sondern trotz Corona bereit waren, sich in hohem Maße an Leistungsnormen zu orientieren. Deshalb werden Mia und Elisabeth mit Zuversicht in das neue Turnjahr gehen und sich den neuen Herausforderungen stellen.

Text/Foto: H.-J. Dörner